
From: heidi [heidi-krueger@freenet.de]
Sent: lundi 9 novembre 2009 12:06
To: MARE CFP CONSULTATION
Subject: Contribution to the consultation-citizen

änderung der europäischen fischerei-politik

die EU muß meeresschutzgebiete einrichten, um die meeresumwelt und die fischbestände zu schützen.

jeder verbraucher muß wissen, woher der fisch auf seinem teller stammt, und ob er nachhaltig und ressourcenschonend gefangen wurde.

zerstörerische fischfang-methoden müssen verboten werden. notfalls muß der gesamte fischfang von der EU überwacht werden.

Letztendlich muß die fischfangflotte der EU dergestalt verändert werden, daß die riesigen supertrawler mitsamt ihren zerstörerischen netzen und äußerst hohem treibstoffverbrauch verschrottet werden und durch lokale fischereien ersetzt werden. hierbei würden gleichzeitig neue arbeitsplätze geschaffen und gesichert, da auf den derzeitigen supertrawlern nur sehr wenige menschen arbeiten, die lokale fischerei jedoch deutlich mehr menschen beschäftigen kann und wird.

desgleichen müssen schutzgebiete für die fischerei gesperrt sein, damit die bestände wieder nachwachsen können.

im meer von El Hierro z.B. gibt es, seit dem einrichten eines schutzgebietes vor 15 jahren, nun wieder soviel fisch, daß die canarischen fischer im gebiet um das schutzgebiet herum genügend fisch fangen können.

ich möchte nicht erst auf die canaren fahren müssen, um mit gutem gewissen die früchte des meeres genießen zu

können.

Heidi Krüger